

V.: Zweiter beim Bezirkspokal für Kreispokalsieger



Nach dem Sieg des Kreispokales ging es eine Runde weiter zum Bezirkspokal – wohlgemerkt für Kreispokalsieger bzw. die Zweitplatzierten. Wieder konnten wir auf den Luxus zurück greifen, mit 4 Mann anzutreten um nichts unversucht zu lassen, auch diesen Pott zu erobern. Nach der Absage von Bischofswerda kristallisierte sich dann Jonsdorf 2 als Mitfavorit heraus.

Wir erlebten diese ärgerliche Unsitte von Absagen nicht zum ersten Mal, bedeutet es doch immer lange Wartezeiten für die jeweils spielfreie Mannschaft. Das gewertete 4:0 ist dann immer nur die Hälfte wert. Doch sei es drum ... Zunächst waren wir also Zuschauer in der Halle des Ausrichters KOWEG Görlitz bei der Partie ZSG Jonsdorf 2 gegen den SV Horken Kittlitz 3. Es war eine klare 4:0-Angelegenheit für die Jonsdorfer und zeigte uns auf, was da für ein Brocken in Gestalt der Jonsdorfer, die mit dem erfahrenen Hübner und den beiden Heißspornen Heidrich und Nowack eine explosive Mischung zusammengestellt hatten, auf uns zukommen sollte.

Dann ging es endlich los:

SV Horken Kittlitz 3 - MSV 5. 1:4

Ritter-Hollenbach 3:1

Wagner-Seidel 0:3

Neumann-Löwe 0:3

Wagner/Neumann-Seidel/Hollenbach 1:3

Ritter-Seidel 0:3

Quasi das Endspiel:

ZSG Jonsdorf 2 - MSV 5. 4:3

Heidrich-Hollenbach 3:1

Hübner-Seidel 2:3

Nowack-Bernstein 0:3

Heidrich/Nowack-Seidel/Hollenbach 3:1

Heidrich-Seidel 1:3

Nowack-Hollenbach 3:2

Hübner-Bernstein 3:0

Somit mussten wir den Jonsdorfern leider zum Sieg gratulieren. Dass Thomas Frieze samt Pokal und Urkunden nicht erschien und auch die rechtzeitige Absage von Bischofswerda nicht durchstellte und damit die Organisatoren um Bernd Heinrichs ziemlich im Stich ließ, wird hoffentlich einen trefflichen Grund gehabt haben ...